

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 41  
Titel: Gott - Vater, Sohn und Heiliger Geist (25 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

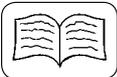
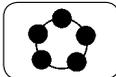
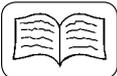
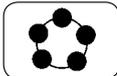
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

**Gott – Vater, Sohn und Heiliger Geist****4.6.7****Teil 4.6: Die immer neue Frage nach Gott****4.6.7 Gott – Vater, Sohn und Heiliger Geist****Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ von der Streitfrage über die Göttlichkeit Jesu (aus dem 4. und 5. Jahrhundert) erfahren,
- ◆ mögliche Erklärungen aus der Bibel erarbeiten,
- ◆ sich eigene Gedanken dazu machen, wie sich die Göttlichkeit und die Menschlichkeit Jesu zeigen,
- ◆ die Begriffe Theologie und Dogmatik kennenlernen,
- ◆ sich mithilfe eines Rollenspiels in verschiedene Personen einfühlen,
- ◆ die Trinität in Ansätzen erklären können.

<b>Didaktisch-methodischer Ablauf</b>	<b>Inhalte und Materialien (M und MW)</b>
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p>Die Frage nach der Göttlichkeit Jesu und das Phänomen der Dreieinigkeit sind nicht leicht zu verstehen. Die vorliegende Einheit will den Schülern deshalb erste Einblicke in diese Thematik ermöglichen.</p> <p>Die Erzählung von Theophan und dem werdenden Vater gibt erste Hinweise auf die Dreifaltigkeit. Die Schüler haben hier schon die Möglichkeit, ihre Gedanken und mögliche Bedenken dazu zu äußern.</p> <p><b>Alternative:</b> Das Lied „Gott ist dreifaltig einer“ ist sowohl im katholischen als auch im evangelischen Gesangbuch zu finden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Die Erzählung wird abschnittsweise vorgelesen. Dazwischen ergänzen die Schüler ihre eigenen Vorstellungen. Die drei Antworten aus der Geschichte zeigen die Dreifaltigkeit Gottes auf. → <b>Impuls 4.6.7/M1*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; margin-top: 10px;">  </div> <p>Das Lied wird gemeinsam gesungen.</p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p><b>War Jesus Mensch oder Gott?</b></p> <p>Diese Frage beschäftigt die Menschen schon seit vielen Jahrhunderten. Im 4. Jahrhundert entbrannte darüber ein Streit. Nach Diskussionen in verschiedenen Konzilien einigte man sich schließlich auf gemeinsame Formulierungen und Dogmen.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Der umfangreiche Text ist in zwei Abschnitte mit verschiedenen Schwerpunkten unterteilt. Zunächst arbeiten die Schüler die beiden sich gegenüberstehenden Positionen heraus. → <b>Arbeitsblatt 4.6.7/MW2a und b*</b></p>

## 4.6.7

## Gott – Vater, Sohn und Heiliger Geist

## Teil 4.6: Die immer neue Frage nach Gott

Im Rahmen der Beschäftigung mit dem Text erarbeiten die Schüler auch die Begriffe „Theologie“ und „Dogmatik“.

**Rollenspiel**

Zur Vertiefung spielen die Schüler die Situation von damals in einem Rollenspiel nach.

**Jesus Christus – Sohn Gottes**

Was lesen wir in der Bibel über Jesus als Sohn Gottes?

Was bedeutet überhaupt der Begriff „Gottessohn“?

Wie sieht sich Jesus selbst?

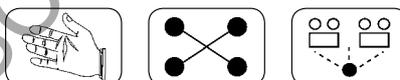
Danach sind die Inhalte der verschiedenen Konzilien Thema.

→ **Arbeitsblatt 4.6.7/MW2c bis g\*\***



Ein Tafelbild fasst die Ergebnisse zusammen.

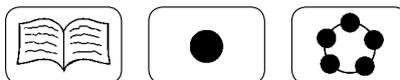
→ **Tafelanschrieb 4.6.7/MW2h**



In Kleingruppen erarbeiten sich die Schüler Argumente für ihre Partei. Danach führen sie die Diskussion durch.

Schüler, die keine Rollenkarte haben, können als weitere Mitglieder der drei Parteien oder als Beobachter fungieren.

→ **Rollenkarten 4.6.7/M3a und b\*\*\***



Die Evangelisten beschreiben an verschiedenen Stellen die Göttlichkeit Jesu.

Die Schüler lesen die Verse und deuten die Inhalte. Abschließend formulieren sie ihre eigene Sicht über die Göttlichkeit Jesu.

→ **Arbeitsblatt 4.6.7/M4a bis d\*\***

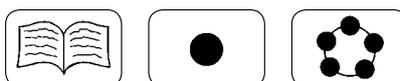
**III. Weiterführung und Transfer****Trinität – Dreieinigkeit**

Die Dreieinigkeit (Dreifaltigkeit) ist schwer zu verstehen. Es gibt viele Deutungen, Predigten und theologische Ausarbeitungen dazu. Aber niemand kann die Trinität mit einfachen Worten beschreiben.

Hier wird versucht, die Trinität mithilfe der Bibel ansatzweise zu erklären.

**Warum fällt es uns so schwer zu verstehen?**

Der Text gibt einen Einblick in unsere Denkweise.



Zunächst werden die Begrifflichkeiten geklärt. Danach bietet das Arbeitsblatt noch einmal einen kurzen Abschnitt über die Göttlichkeit Jesu, gefolgt von einer Passage über die Gottheit des Heiligen Geistes.

Zum Schluss formulieren die Schüler ein Gebet.

→ **Arbeitsblatt 4.6.7/M5a bis d\*\***

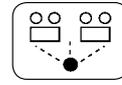
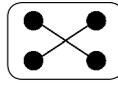
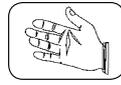


Warum fällt es uns so schwer zu glauben oder zu verstehen? Wie ergeht es dem einzelnen Schüler dabei? Ist er eher ein „Kopfmensch“ oder entscheidet er „aus dem Bauch heraus“?

→ **Arbeitsblatt 4.6.7/M5e und f\*\***

**Gott – Vater, Sohn und Heiliger Geist****4.6.7****Teil 4.6: Die immer neue Frage nach Gott****Weitere Aspekte zur Dreifaltigkeit**

Das Arbeitsblatt thematisiert Symbole und künstlerische Darstellungen der Dreifaltigkeit sowie die Bedeutung des Dreifaltigkeitssonntags.



Die drei Schwerpunkte eignen sich für eine arbeitsteilige Gruppenarbeit oder als Themen für Kurzreferate.

→ **Arbeitsblatt 4.6.7/M5g\*\***

**Tipp:**

- ◆ Rüdiger Kaldewey, Franz W. Niehl: Christentum Kompakt, Kösel Verlag, München 2010
- ◆ Lukas Bormann, Theologie kompakt: Neues Testament, Calwer Verlag, Stuttgart 2003

**Teil 4.6: Die immer neue Frage nach Gott****Wie ist Gott?**

1 Theophan, ein Mönch, wurde von einem werdenden Vater gefragt, wie Gott sei. Es war jedoch Fastenzeit und der Mönch wollte nicht so viel sprechen. Er gab dem Mann ein Buch und sagte zu ihm: „Lies das zur rechten Zeit, dann wirst du erfahren, wie Gott ist.“

5 Der werdende Vater nahm das Buch und legte es zunächst zur Seite. Eines Nachts erschien ihm sein Kind im Traum und fragte ihn: „Wie ist Gott?“

Das musste das Zeichen sein! Der Mann sprang auf und holte das Buch. Er brachte es zu seiner Frau und sagte: „Jetzt ist die rechte Zeit. Wir schauen in das Buch.“ Er schlug es aufs Geratewohl auf.

*Impuls: Was könnte in dem Buch stehen? Wie ist Gott?*

10 Der Mann schlug das Buch auf. Er las: „Es ist ganz einfach. Gott ist Vater.“ Auch seine Frau schlug eine beliebige Seite auf.

*Impuls: Was könnte die Frau lesen?*

Sie las: „Es ist ganz einfach. Gott ist ein kleines Kind geworden.“

15 Da sagte der Mann: „Komm, lass uns noch einmal zusammen in das Buch sehen.“ Er nahm die Hand der Frau und gemeinsam schlugen sie das Buch auf.

*Impuls: Was entdecken die beiden auf dieser Seite?*

Sie schlugen gemeinsam das Buch auf und lasen: „Es ist ganz einfach. Jeder eurer Atemzüge ist der Atem Gottes.“

*(nach einer Geschichte aus: Theophan der Mönch, Verzauberte Geschichten zwischen Himmel und Erde, Verlag Herder, Freiburg im Breisgau 1997, S. 39)*

*Impuls:*

- Was beschreiben diese drei Antworten?
- Hättest du diese Antworten erwartet?